

STADTTTEIL ZEITUNG



district newspaper
semt gazetesi
Городская
районная газета
روزنامی محلی
gazeta okręgowa



Packt die
Badesachen ein!

Der Sommer
kommt!

Kultursommer
2018

Baseballcamp

Inhalt

1 RISE in Neuallermöhe

- 1 Das waren die Themen
- 1 Verfügungsfondsansträge
- 1 Kontakt

2 Berichte aus dem Stadtteil

- 2 Badeaufsicht am Allermöher See: SiWa mit neuem Rettungsboot im Einsatz
- 3 Der Sommer kann kommen
- 3 Öffentlicher Naschgarten
- 3 Neue Wege - RISE sei Dank
- 4 Wir werden 20!

6 Das liegt mir am Herzen

- 6 Spitzmäuse auf der Jagd nach Müll
- 6 steps! bedeutet Schritte...
- 6 SVNA Flohmarkt
- 7 KidsCamp 2018!
- 7 Farradgottesdienst auf dem Grachtenplatz
- 7 Neue Fahrrad-Boxen am S-Bahnhof Allermöhe
- 7 Neue Aktion gegen Hundekot
- 8 Das kommt in den besten Familien vor
- 8 Baseballcamp - Neuallermöhe 2018

8 Jugendseite

- 9 Projektwoche mit dem Zirkus Toussini
- 9 Grundschüler machen Zeitung

10 Termine

- 10 Termine für den Sommer 2018



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrer Stadtteilzeitung!

Ihr Redaktionsteam:

Anke Bendt-Soetedjo, Anna Bauer, Pinar Altun, Folker Holzhauser, Cagdas Günes und Alexandra Quast.

Nicht im Bild: Caroline Bolte, Veronika Kraus und Jessica Zander

Liebe Neuallermöher, die ersten warmen Tage gab es dieses Jahr schon in Neuallermöhe. Deswegen wollen wir mit dieser Ausgabe auf den Sommer und damit die Zeit draußen einstimmen. Die vielen Berichte rund um Veranstaltungen und Projekte an der frischen Luft machen Lust auf mehr. Und sollte das Wetter einmal nicht so toll sein, kann Neuallermöhe trotzdem mit vielen Aktionen dienen.

TITELSEITE:

Zu sehen ist der schön gestaltete Wachturm am Allermöher See. Wie in den letzten Jahren wird sich auch dieses Jahr Sicheres Wasser e.V. um die Wasserwacht am Badesee kümmern. Das ersetzt aber natürlich nicht die Verantwortung, die eigenen Schwimmfähigkeiten richtig einzuschätzen. Denn wir alle wünschen uns einen sonnigen und fröhlichen Sommer 2018!

Schauen Sie auch auf unserer Internetseite für aktuelle Informationen!

Wichtige Telefonnummern:

Müll im öffentlichen Raum Hotline "Saubere Stadt" 2576 1111.

Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

IMPRESSUM:

Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg
Telefon: 040/ 78808485
E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Internet: www.neuallermoehe.de und www.lawaetz.de

LAYOUT:

Vorlage Eva Kolb. Bearbeitung durch das Stadtteilbüro Neuallermöhe.

AUFLAGE:

9.000

DRUCK:

hs Printhouse

Die Zeitung wird vom Bezirksamt Bergedorf aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung finanziert.

RISE IN NEUALLERMÖHE

Das waren die Themen des Stadtteilbeirates im Februar und April

Erste Ideen zur Verstetigung – wie geht es weiter nach Ende der Förderphase Neuallermöhes?

Die Hauptförderphase von RISE Neuallermöhe wird Mitte bis Ende 2019 auslaufen. Entsprechend der Ziele des „Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung“ (RISE) sollen die Ergebnisse der Gebietsentwicklung möglichst verstetigt werden. Möglichst weiterbestehen sollen: Die Badewacht durch SiWa e.V., das Fleetplatzfest und Grachtenplatzfest, der Kultursommer, die AG Umwelt & Fleetpatenschaften, die Öffentlichkeitsarbeit wie die Stadtteilzeitung und die Webseite und evtl. die Neuallermödiade. Da diese Aufgaben zu vielfältig sind, um von Ehrenamtlichen übernommen zu werden, ist ein effizienter „Kümmerer“ erforderlich. Es wird angeregt, eine solche Person an bestehende Einrichtungen anzudocken, um durch die Stärkung der vorhandenen Strukturen Nachhaltigkeit zu erreichen. Wichtig bleibt auch weiterhin ein dauerhafter Ansprechpartner im Bezirk.

Neuwahl der Bewohner*innenvertreter

In der Sitzung des Stadtteilbeirates am 09. April stand die Wahl der neuen Mitglieder aus der Bewohnerschaft Neuallermöhes an, bei der sich alle Interessierten zur Wahl aufstellen lassen konnten. Insgesamt wurden 15 Bewohner für die nächsten 2 Jahre in den Stadtteilbeirat gewählt. Wir gratulieren herzlich allen gewählten Mitgliedern.

Zukunftskonferenz des Bürgerhauses

Die öffentliche Zukunftswerkstatt fand am 16.02.2018 vor Ort im Bürgerhaus Allermöhe für alle Interessierten statt. Der Fokus der Werkstatt lag auf der Entwicklung neuer Perspektiven und Angebote für das Bürgerhaus. Die Teilnehmer*innen haben neue Vorschläge zu Angeboten des Bürgerhauses eingebracht. Diese können zum Teil schon umgesetzt werden: Zu den bestehenden Angeboten wird sich ab Sommer ein öffentlicher Naschgarten (siehe auch Seite 3) gesellen. Da das Format der Zukunftswerkstatt einen positiven Eindruck bei den Teilnehmer*innen und Veranstaltern hinterlassen hat, wird darüber nachgedacht, diese Veranstaltung in rund zwei Jahren zu wiederholen.

Integrationsarbeit des VC Allermöhe/ Atlantik 97

Seit einigen Jahren findet in Neuallermöhe leistungsbezogener Mädchen-Volleyballsport statt. Da im Verein VC Allermöhe/ Atlantik 97 hauptsächlich junge Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund aktiv sind, kann der leistungsbezogene Volleyballsport nur mit entsprechender Integrationsarbeit funktionieren. Durch "wechselseitige Integration" sollen alle Spieler*innen gleichermaßen in den Verein eingebunden werden und damit das wichtige Ziel des Vereins „einen offenen, realistischen und sachlichen Umgang mit den Herausforderungen bezüglich eines guten Zusammenlebens vor Ort“ erreicht werden.

Verfügungsfondsanzträge

Bewilligt wurden folgende Anträge:

Freie evangelische Gemeinde Neuallermöhe:	
Lego-Nachmittag	600,00 €
VC Allermöhe: Integrationsarbeit	800,00 €
Anton-Rée-Schule: Zirkusprojekt	2.000,00 €
Sprungbrett e.V.: Hausfest KulturA	1.160,00 €
Bürgerhaus Allermöhe: Container Ausbau	1.553,25 €

Die nächsten Termine:

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe trifft sich von 18–20 Uhr

4. Juni Bürgerhaus

2. Juli KulturA

3. September Bürgerhaus

15. Oktober KulturA

5. November Bürgerhaus

3. Dezember KulturA

Die Termine für 2019 finden Sie ab Dezember auf unserer Internetseite www.neuallermoehe.de

KONTAKT

Stadtteilbüro Neuallermöhe

Fleetplatz1

21035 Hamburg

Tel.: (040) 78 80 84 85

Fax: (040) 78 80 84 87

Email: neuallermoehe@lawaetz.de

www.neuallermoehe.de

www.facebook.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

SPRECHZEITEN

Montag 10 bis 15 Uhr

Mittwoch 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 10 bis 15 Uhr



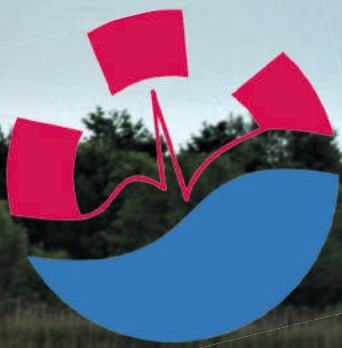
Kirsten Sehgal



Alexandra Quast



Christian Mischke



BERICHTE AUS DEM STADTTTEIL

Fotos: Retzlaff/Busse-BGZ

Badeaufsicht am Allermöher See: SiWa mit neuem Rettungsboot im Einsatz

In dieser Badesaison übernehmen wir - der Verein Sicheres Wasser e.V. (SiWa) - wieder sonnabends und sonntags von 14 bis 19 Uhr die Badeaufsicht, in den Sommerferien sogar täglich von 14 bis 19 Uhr. Das ist unsere fünfte Saison am Allermöher See und unsere Rettungsschwimmer*innen haben sich in mehr als zehn Fortbildungsveranstaltungen darauf vorbereitet. Sie trainierten die Herz-Lungen-Wiederbelebung, die Versorgung von Verletzungen und Notfällen, hatten eine Funkausbildung und übten den Umgang mit den Rettungsgeräten. Und es gibt tolle Neuigkeiten: Erstmals bildeten wir in diesem Winter Wasserretter*innen aus. Sie sind Rettungsschwimmer, SiWa-Bootsführer und Sonarerkundner zugleich. Dieses Können ist notwendig, denn wir haben nun unser neues Rettungsboot „Eudora“ im Einsatz. Es ist mit einem der modernsten Sonare ausgerüstet, die es derzeit auf dem Markt gibt. Eine Förderung der Bezirksversammlung und viele uns eng verbundene Spender haben dazu beigetragen, dass wir diese wunderbare Anschaffung machen konnten. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die intensive Ausbildung unserer Rettungsschwimmer*innen und Wasserretter*innen, unsere Disziplin sowie die gute Ausrüstung erhöhen die Chance, dass wir Menschen helfen können, die im Allermöher See in Not geraten. Wir brauchen aber auch Ihre Unterstützung als Badegäste. Bitte bleiben Sie im Nichtschwimmerbereich, wenn Sie nicht schwimmen können. Sorgen Sie bitte auch dafür, dass Ihre Kinder, die nicht schwimmen können, ebenfalls in diesem Bereich bleiben. Das ist wichtig, denn unmittelbar dahinter wird der Baggersee wegen der Abbruchkante sehr tief. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie Ihr Kind (ab 6 Jahre) bei uns zu einem Schwimmkursus an: schwimmschule21@siwa-ev.de.

**Schwimmen Sie bitte nicht auf das Rettungsboot zu!
Halten Sie sicheren Abstand!**

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr und wir wünschen allen Badegästen am Allermöher See einen fantastischen Sommer mit sehr viel Sonne und schönen Erlebnissen.

Monika Retzlaff



Foto: Rettungsübung mit Schnellrettungsset

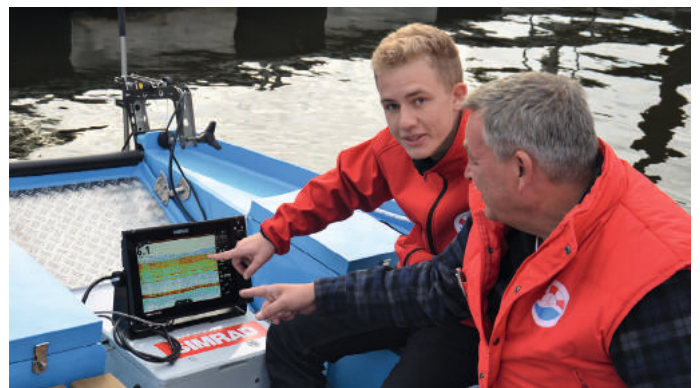


Foto: Rettungsboot mit Sonar



Gymnasium Allermöhe

Der Sommer kann kommen – Rettungsschwimmer*innen gestärkt

Der Verein Sicheres Wasser e.V. (Siwa), der die Badeaufsicht am Allermöher See übernimmt, ist auf Spenden angewiesen. So freuen sich Monika Retzlaff und Helge von Appen (Vorstand SiWa) ganz besonders über die großzügige Spende (800 €) aus dem Gymnasium Allermöhe. „Endlich können wir uns einen Beamer für die monatlichen Fortbildungen der Rettungsschwimmer leisten, den wir dringend brauchen.“ Die Gelder stammen aus dem Weihnachtsbasar im Dezember. Traditionell wird am Gymnasium Allermöhe die Hälfte der Einnahmen für eine Institution im Stadtteil gespendet und der Elternrat entscheidet darüber. „Wir sind im Stadtteil gut vernetzt und wissen um die tolle Arbeit, die von der SiWa geleistet wird“, sagt die Elternratsvorsitzende Frau Müller-Hlawka. „Außerdem sind auch viele Schülerinnen und Schüler aus unserer Schule dort aktiv. Das stärkt die gute Zusammenarbeit im Stadtteil.“ Große Freude herrscht auch bei den Rettungsschwimmer*innen, die als Schüler*innen des Gymnasiums Allermöhe für diese Aufgabe ausgebildet wurden. Sie sollten unbedingt bei der Spendenübergabe dabei sein. Maxim Heringer, Marie-Christin Roi, Marie Sophie Grevsmühl und Madeleine Werner dürfen sich bereits als echte Lebensretter bezeichnen. Aber auch Tarik Khalfoui und Jil

Schiffer sind hochmotiviert, zukünftig Verantwortung zu übernehmen und ihren Beitrag zur Rettung und Sicherung zu leisten.

*Olaf Colditz - Schulleiter Gymnasium Allermöhe -
(Text von der Redaktion gekürzt)*



Foto: Übergabe Scheckscheck



Foto: Unbefüllte Gabione für ein Hochbeet

Öffentlicher Naschgarten

In Kürze wird beim Bürgerhaus Allermöhe ein "öffentlicher Naschgarten" in Form von drei Hochbeeten entstehen. Alle Neuallermöher*innen sind eingeladen, mit Spenden von Pflanzen oder Samen oder mit tatkräftiger Hilfe dazu beizutragen, dass es eine reiche Ernte gibt! Naschen ist dabei ausdrücklich erlaubt ...

Annette Vollmer

Neue Wege - RISE sei Dank!

Was das RISE-Förderprogramm in unserem Stadtteil bewegt, zeigen u. a. die neu gestalteten Wege in Neuallermöhe. Die wichtige Ost-West-Verbindung am Südufer des Fährbuernfleets ist inzwischen kreuzungsfrei zwischen Von-Hacht-Weg und Hackmackbogen (hinter dem Nettelburger Landweg) mit dem Rad zu befahren; dazu auf dem neuen Abschnitt in einer Breite, in der sich Fußgänger und Radfahrer gut begegnen können (Foto 1). Der neue Wanderweg zwischen Westensee und Kiebitzfleet (Foto 2) wird sehr gut angenommen. Der neue Wanderweg ist auch bei Nässe gut zu bewandern; dies ist bei den neuen Wegen

im Grüngürtel (Foto 3) noch nicht der Fall, hier ist eine Nachbearbeitung bereits in Planung.

Für die Reinigung in öffentlichen Grünanlagen und Straßenbegleitgrün (Grünstreifen neben öffentlichen Straßen) ist seit Anfang des Jahres die **Hamburger Stadtreinigung** zuständig, diese kann jederzeit unter der **zentralen Hotline 2576-1111** informiert werden. Der Müll wird dann am nächsten Tag, spätestens nach drei Tagen entfernt.

Kirsten Sehgal - Stadtteilbüro Neuallermöhe -



Foto 1



Foto 2

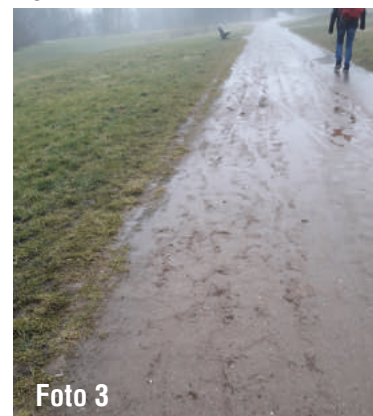


Foto 3

Wir werden 20!

Das KulturA feiert 2018 Jubiläum! Wir werden 20 Jahre alt, sind erwachsen, integriert und bestimmen die Geschicke unseres Stadtteils gerne mit Überzeugung und dem Engagement aller Mitarbeiter*innen mit.

Das **Kifaz** hatte seine Arbeit bereits 1997 in einer Wohnung begonnen und zog 1998 mit in das neue tolle Haus. Seither entwickeln wir mit und für die Familien im Stadtteil Angebote die Spaß machen, die Entlastung und Unterstützung für den Alltag mit Kindern bieten und die das Kennenlernen und den nachbarschaftlichen Austausch fördern. Dazu gehören z.B. das Frühlingsfest, Info-Cafés für türkischsprachige und dari/farsi sprechende Frauen, Eltern-Kind-Spielgruppen oder Russischunterricht für Kinder. Außerdem haben wir ein offenes Ohr für die kleinen Sorgen und die großen Nöte, die einem im Familienleben begegnen können. Wir beraten in Deutsch, Polnisch, Russisch, Türkisch und Persisch. Viele Familien nutzen auch die Möglichkeit, sich Rat und Hilfe bei sozialrechtlichen Fragen zu holen, z.B. zu Wohngeld, Hartz IV oder Elternzeit. **Unsere offenen Sprechzeiten sind immer montags von 10 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr.** Durch die Kooperation mit anderen Trägern kann man auch Beratung zum Wiedereinstieg in den Beruf (SBB), zu Sprachkursen (IB) oder bei persönlichen Krisen (Der Begleiter e.V.) bekommen. 2007 sind die Familienhebammen ins kifaz dazugekommen, die (werdende) Eltern mit Babys und Kleinkindern beraten und Kurse für Babymassage und Rückbildung anbieten. 2016 haben wir angefangen, „Stadtteilmütter“ auszubilden, das sind ehrenamtlich engagierte Frauen, die die verschiedenen Sprachen des Stadtteils sprechen. Sie unterstützen Familien bei Arztbesuchen, Behördenterminen oder einfach beim Kennenlernen von Neuallermöhe. Einige andere Ehrenamtliche und Honorarkräfte engagieren sich außerdem mit Angeboten für ihre Nachbar*innen.

Wir freuen uns auf viele anregende und schöne Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen und euch in der Zukunft!



kifaz

kinder- & familienhilfezentrum
neu allermöhe



Viele tolle Projekte konnten durch die Mitglieder von **Kokus e.V.** finanziert und insbesondere durch Jeanette Winter seit 20 Jahren organisiert werden. Neben vielen Kooperationen im Stadtteil gibt es seit 20 Jahren regelmäßig durchgeführte Veranstaltungen wie z.B. „Nacht der Chöre“, „Neuallermöhe räumt auf“ oder Senioren-Nachmittage.

Zu einem vollen Erfolg entwickelten sich die Fleet- und Grachtenplatzfeste mit Geschäftsleuten vor Ort. Frau Winter hat für alle Bewohner*innen stets ein offenes Ohr und organisiert Aktionen vom Erneuern alter Parkbänke bis hin zu Nachbarschaftsfesten mit viel Engagement und einem großen Netzwerk.

Zu Kokus e.V. gehören auch viele Kunstwerke, die oft in Zusammenarbeit mit Bewohner*innen, in Neuallermöhe aufgestellt wurden. So gibt es seit 2004 die "Zuckerstangen", die einen großen Wiedererkennungswert haben.

K@KUS



Fleetplatz

Erna Behling (von 1884 bis 1945)

Als Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus war sie in der kommunistischen Bästlein-Jacob-Abshagen-Gruppe aktiv. Die deutsche Krankenpflegerin heiratete im Jahr 1939 Friedrich Behling, der ebenfalls in der Widerstandsgruppe aktiv war. Gegen Ende 1944 wurden die Behlings denunziert und Erna Behling wurde von der Gestapo in Schutzhaft genommen. Im April 1945 wurde sie in das KZ Neuengamme verlegt und dort schließlich in der Nacht zum 22. April 1945 ohne Todesurteil gehängt.

Das **Café Evergreen** ist das Herzstück des Hauses und bietet mit seinen 3-10 verschiedenen Mittagstischen täglich frische Auswahl in gemütlicher Atmosphäre zu günstigen Preisen. **Mit einem tollen Team hat das Café wochentags von 11.00 - 15.00 Uhr geöffnet. Ab 15.00 Uhr kann man im „offenen Treff“ ungezwungen zusammensitzen, die Kinder in der Spielecke toben lassen und sich auch mal einen Kaffee aus dem Automaten gönnen.**

Zu Beginn war das Café über viele Jahre hinweg an 7 Tagen geöffnet, unter der Woche sogar bis 18 Uhr. Es gab Sonntagsbrunch mit Live Musik, Spieleabende, Krimilesungen und vieles mehr.

café evergreen bistro



Das **KulturA** hatte Personal und finanzielle Unterstützung diese Caféveranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Aufgrund eines inzwischen kleineren Budgets ist ein eigenständiges Kulturprogramm für das Café leider nicht mehr möglich.

Eröffnet hat das KulturA am 11. September 1998 mit der Schlüsselübergabe und einem musikalischen Empfang. Im November wurde während der Eröffnungstage, neben einer Tangonacht mit Live-Musik, Preisskat und Sonntags-Brunch auch schon das erste Hausfest mit Bühnenprogramm und internationalem Buffet gefeiert. Viele Aktionen, Angebote, Projekte, Kurse und Veranstaltungen haben wir im Laufe der Jahre ausprobiert und weiterentwickelt. Unzählige gelungene Kooperationen konnten wir durchführen. Es wurden Schwitzhütten gebaut, Hasentage veranstaltet, eine russische Filmreihe in Originalsprache durchgeführt, aber auch Bingo, Weihnachtsmarkt und einen Sommerball gab es schon. Mit Hilfe von Spenden und Sponsoren konnten wir größere Projekte wie die Polnisch-Deutschen Kulturtage, den Adventskalender Neuallermöhe, die Allermöher Festspiele, den Internationalen Kulturkalender oder den Wunschbaum Neuallermöhe organisieren. Viele Ideen und Aktionen, die vor langer Zeit an uns herangetragen

KULTUR A

kulturzentrum neu allermöhe

oder gemeinsam entwickelt wurden, sind noch immer im Programm und es wird sie (hoffentlich) weiter geben: Stadteinflohmärkte, Interkulturelle Feste, Hausfeste mit tollen Kooperationen, KarnevAllermöhe, Gruselcafé, Kreative Kekse backen, Kurse wie Ballett, Blockflöte oder Standardtanz.

Außerdem haben wir:

Mut zu neuen Formaten und kulturellen Projekten, tolle Partner, mit denen wir Ideen und Aktionen entwickeln können, aktive Bürgerinnen und Bürger, die Wünsche äußern und mit denen wir gemeinsame Sache machen.

Selbstverständlich halten uns die knappen Ressourcen nicht davon ab, weiter aktiv und kreativ in Neuallermöhe mit Kursen, Kino und Konfetti zu sein. Wir gehen in die Tiefe und in den Stadtteil - und wenn wir uns etwas wünschen dürfen, dann natürlich weiterhin Anerkennung, ein bisschen mehr Geld und Bürger*innen, die auf uns zukommen und Ihre Vorstellungen und Wünsche äußern! Wir freuen uns auf Sie und Euch und viele weitere Jahre in und um Neuallermöhe!

Zu unserem Geburtstags-Hausfest laden wir alle, Groß und Klein, herzlich ein:

23. Juni, ab 15.00 Uhr mit Aktionen, vielen Kooperationspartnern, buntem Programm, Kaffee und Kuchen und internationalem Buffet.

*Stefanie Schreck, Jeanette Winter, Cornelia Frieß
- Leitung KulturA - Kokus e.V. - KiFaZ -*



5

Del-Banco-Kehre

ma-Mohr-Kehre

Hainbuchern

DAS LIEGT MIR AM HERZEN...

„Spitzmäuse“ auf Jagd nach Müll

Wie früh kann Umweltbewusstsein vermittelt werden? Am besten schon in den ersten Kinderjahren. Das demonstrierte die 'Familien'-Gruppe der „Spitzmäuse“ vom Kindergarten „Springmaus“ (DRK) vorbildlich im Rahmen von *Hamburg räumt auf* kurz vor Ostern. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet stöberten die 2,5- bis 6-Jährigen in leuchtenden Warnwesten eifrig durch Rabatten und Grünflächen auf der Jagd nach Müll.

Ein Kind: „Die kleine Schnecke kann wieder ins Beet, aber Plastik ist ganz schlechter Müll!“ „Da sterben die Tiere, wenn sie das essen“, wissen prompt andere Kinder auf die Frage ihrer Erzieherin, Frau Harnisch.

Auch die Eltern der Gruppe finden diese praktische Art der Umwelt-Erziehung ihrer Kinder gut, bestätigte Frau Ambos, eine weitere Erzieherin.

Am Schluss der Aktion präsentieren die Kinder strahlend ihre Ausbeute in drei vollen Säcken und versichern, dass sie einen super-tollen Vormittag hatten.

An dieser Form des Lernens mit ‚Hand und Hirn‘ beteiligten sich

allein in unserem Stadtteil fast 1000 Kinder aus 14 Einrichtungen und die meisten mit viel Spaß. FH



.....VERSCHIEDENES.....



steps! bedeutet Schritte...

Anmeldungen **JETZT** für die Konfirmationen im Jahr 2020

Du interessierst Dich für Gott und die Welt? Du möchtest Dich konfirmieren lassen und bist im Frühjahr 2020 mindestens 14 Jahre alt?

Aber was ist das eigentlich und was gehört dazu? Und der Anmeldeabend ist vorüber – das macht nichts!

Gerne anrufen, mailen und vorbei kommen:

Pastorin Irmela Redhead, Franz-von-Assisi-Kirche

Tel.: 735 10 14, Mobil 0151 – 655 145 77

irmela.redhead@bergedorfer-marschen.de

Wir freuen uns auf Euch!

Pastorin Irmela Redhead, Diakonin Corinna Harms & Team

SVNA -Flohmarkt Hamburg

Auf der Sportanlage Katendeich wird am **03. Juni 2018 von 11 bis 16 Uhr** der 6. SVNA-Flohmarkt-Spiel-Sport-Tag durchgeführt.

Auf dem idyllisch gelegenen Sportgelände wird an diesem Tag zu günstigen Preisen alles angeboten werden, was man selbst nicht mehr braucht, was andere aber noch glücklich machen kann. Standmarken können ab dem 02. Mai 2018 in der SVNA-

Geschäftsstelle, Katendeich 14, 21035 Hamburg erworben werden. Begleitet wird der Flohmarkt von einem bunten Kinderprogramm mit Hüpfburg, Murrenbildern und Kinderschminken. Zur Stärkung werden Kuchen, leckere Waffeln sowie Würstchen und diverse kalte und warme Getränke angeboten.

Für die Erwachsenen gibt es von 13:00 – 16:00 Uhr verschiedene Yoga-Schnupperkurse.

Weitere Informationen können über die SVNA-Geschäftsstelle unter Tel. 735 32 00 erfragt werden.

Kidscamp 2018!

von 8-11 Jahren
1.-10. August 2018
in Grömitz

10 Tage aufregende Abenteuer!

Man nehme ein paar muggelige Hütten, packe wundervolles Sommerwetter sowie witzige Spiele & Aktionen hinzu und man erhält eine unvergessliche Freizeit im Sommer, nur einen Steinwurf von der Ostsee entfernt.

Kosten: 310€.

Zuschüsse sind für viele Familien möglich. Bitte fragen Sie ohne Scheu nach oder vermerken Sie Ihre Bitte auf der Anmeldung.

Rückfragen: Pastorin Irmela Redhead

Eltern-Kinder-Vortreffen: Freitag 15. Juni, 17.00 Uhr, Franz-von-Assisi-Kirche.



Fahrradgottesdienst auf dem Grachtenplatz

Vor der Franz-von-Assisi-Kirche feiert die Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen zusammen mit Fahrradfahrern aus Neualermöhe am 17. Juni um 10 Uhr einen Fahrradgottesdienst. Nach dem Reisesegen kann, wer mag und sich fit fühlt, an der Fahrrad-Sternfahrt 2018 bis zum Hamburger Rathaus teilnehmen. Aber auch als Auftakt für einen Spaziergang oder eine kleinere Fahrt macht der Gottesdienst Lust auf umweltfreundliche Bewegung. Musik zum Tag macht die Banda Peregrina aus Hamburg.

Gwen Bryde



VERSCHIEDENES

Neue Fahrrad-Boxen am S-Bahnhof Allermöhe



Wenn jemand sein Fahrrad sicher am Bahnhof abstellen möchte, gibt es seit kurzem am S-Bahnhof Allermöhe acht weitere abschließbare Fahrrad-Boxen. Die Preise für einen Stellplatz sind 24€ pro Quartal bzw. 90€ pro Jahr und zu mieten bei Bike+Ride: <https://www.pr.hamburg/anlagen/location/allermoehe/detail/>

ABS

Neue Aktion gegen Hundekot

Langsam werden die faulen Ausreden am vermeintlich intelligenten Ende der Hundeleine knapp: „Ich zahle Steuern für den Hund“, (auch Steuerzahler dürfen nicht in die Anlagen sch...) oder „für meinen Hund hängen die Abfalleimer zu hoch“... „mein Hund kann noch nicht lesen“...

Nur noch völlig ignorante Hundehalter lassen weiterhin die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge im Grünen und sogar auf den Wegen unseres Stadtteils liegen. Für die vernünftigen hängen neuerdings an einigen Wegen bei uns die schwarzen Kotbeutel, falls man seine eigenen mal vergessen hatte. Bitte gerne – auch auf Vorrat – bedienen und am besten immer einen Beutel an die Leine knoten; dann ist immer einer zur Hand und unser Stadtteil wird nicht mehr ganz so zugesch... *FH*



„Das kommt in den besten Familien vor!“

Sie kennen das vielleicht: Sie sind gerade Eltern geworden, schlagen sich die Nächte mit dem Jüngsten auf dem Arm um die Ohren, der Haushalt schleift, die Wäscheberge türmen sich, das ältere Kind kommt nicht mit den Hausaufgaben hinterher, das Geld wird immer knapper, die Termine häufen sich... Das ist ganz schön viel und führt nicht selten zu großen Belastungen oder gar Überforderung.

Nun stellen Sie sich vor, zu diesen „normalen“ Belastungen kommt noch eine **psychische Erkrankung** hinzu oder entwickelt sich sogar aus der Situation, dem Lebensalltag.

Es ist immer noch ein großes Tabu-Thema, dass Menschen psychisch erkranken. Selten wird über dieses Thema offen geredet, noch immer gibt es eine Menge unausgesprochener Vorurteile.

Unter einer besonders großen Belastung leiden hierbei vor allem die betroffenen Eltern und deren Kinder. Die Eltern fühlen oft den starken Druck von außen, alles perfekt machen zu müssen, ständig funktionieren zu müssen, permanent auf Abruf sein zu müssen, die Fassade aufrecht halten zu müssen... Eltern wollen das aber auch alles schaffen. Doch was passiert, wenn das nicht mehr gelingt?

Wir beobachten, dass in den letzten Jahren vermehrt Mütter und Väter Rat suchen und um Unterstützung in der Familie und bei

Erziehungsfragen bitten. Dabei ist es gerade für Eltern eine enorme Hürde, sich dem Thema Überforderung zu stellen. Denn wer gibt schon gerne zu, dass er die Anforderungen nicht mehr schafft, der Familie nicht mehr gewachsen ist? Dabei ist es genau in diesem Moment verantwortungsvoll und wichtig, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen.

Ein weiteres Hindernis, sich Unterstützung zu holen, ist die Angst vor negativen Auswirkungen. Eltern befürchten oft zu Unrecht, dass sehr schnell das Jugendamt einschreitet, ihnen sogar die Kinder wegnehmen könnte. Deshalb vermeiden sie es, überhaupt über ihre Erkrankung oder Überlastung zu sprechen. Wir möchten betroffenen Eltern dabei helfen, aus ihrem Gefühl des Ausgeliefertseins, der Stigmatisierung und der Sprachlosigkeit herauszukommen. Dabei werden wir Ihren Wunsch nach Verschwiegenheit respektieren.

Wir möchten Sie ermutigen und einladen, sich bei Fragen und Anliegen an uns zu wenden.

Der Begleiter e.V. - Unsere Sprechzeiten:

• Montag von 18 – 19 Uhr im Begegnungszentrum Lohbrügge, Harders Kamp 1

• Mittwoch von 14 – 15 Uhr im Beratungs- und Begegnungszentrum Bergedorf, Herzog-Carl-Friedrichplatz 1

• Donnerstag von 9 – 10 Uhr im Begegnungszentrum Allermöhe, Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Tel: 040-89725070

Hier sind Anja Sommerfeld + Anja Lehmann für Sie da.



Foto: Karin Schmuck, Anja Sommerfeld, Ariane Pohlmann, Anja Lehmann

Der **Begleiter e.V.** nimmt die Anliegen von Eltern ernst und hilft ihnen, diese gemeinsam zu sortieren und die nächsten Schritte zu planen. Bei uns erfahren Sie, welche weiteren Stellen es in der Umgebung gibt, wo Sie sich hinwenden können und wer für welche Anliegen zuständig ist. **Die Gespräche finden vertraulich und unter Schweigepflicht statt.**

K. Schmuck, A. Sommerfeld, A. Pohlmann, A. Lehmann

Baseballcamp - Neuallermöhe 2018

Wir freuen uns riesig, auch in diesem Jahr ein Baseballcamp für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche in Neuallermöhe durchführen zu können. Es findet statt vom **09.-14.07.2018 auf dem Sportplatz 2000**. Geplant und durchgeführt wird das Camp in Zusammenarbeit mit etlichen Aktiven aus dem Stadtteil. Natürlich kommen auch in diesem Jahr Trainer aus den USA, die den Kindern und Jugendlichen das Spielen beibringen werden.

Im Anschluss an das Nachmittags-Training werden wir wieder von 17.30 bis 19.00 Uhr ein kurzes „Grillen and Chillen“ für aktive und passive Sportler auf dem Platz anbieten. Hier besteht dann die Gelegenheit bei leckeren Speisen und Getränken, mit Gästen und Freunden ins Gespräch zu kommen, Zeit mit einander zu verbringen, Gemeinschaft zu pflegen. Den krönenden Abschluss bildet

am Samstag das Abschlussturnier mit anschließendem Texasfest für jung und alt– bei hoffentlich gutem Wetter und strahlenden Gesichtern. Herzliche Einladung.

Nähere Infos unter: baseballcamp-neuallermoehe.de

Pastor Frieder Schumann





Projektwoche mit dem Zirkus Toussini

„Die unfassbare Clara-Grunwald-Show“

Vom 9. – 13. April war der Zirkus Toussini in der Clara-Grunwald-Schule zu Gast. Der Zirkusdirektor Claude und seine Zirkuslehrer Gesinde, Janosch, Carsten und Andrea haben uns viele Tricks beigebracht. Wir haben gelernt, wie man Diabolo spielt, einen Teller auf einem Stab dreht oder wie man die „Poi“ richtig schwingt. Eine Akrobatikgruppe hat eine Löwenpyramide eingeübt und es gab auch Zauberer und Clowns, die sehr lustig waren und mehrere Auftritte in der Vorstellung hatten.

Die Kinder hatten die ganze Woche Zeit, in ihren Klassen und in den Intensiv-Trainingszeiten für die große Show am Freitag zu üben. Dazu wurde ein richtiges Zirkuszelt mit Lichtern und Nebelmaschine in der Turnhalle aufgebaut.

Am Freitagnachmittag gab es insgesamt drei Vorstellungen und bei jeder dieser Vorstellungen haben 14 Gruppen gezeigt, was sie in der Woche gelernt haben. Viele Kinder waren sehr aufgeregt und deshalb sind einige Tricks nicht sofort gelungen, aber das war nicht schlimm. Das Publikum hat trotzdem alle Kinder angefeuert und die Stimmung war super. Am Ende der Show gab es einen kleinen Flohmarkt, auf dem man sich die Requisiten vom Zirkus kaufen konnte.

Als wir am Freitag unsere Kostüme anhatten, waren drei Journalisten vom „NDR Hamburg Journal“ bei uns in der Schule. Wir durften die Sendung mit „Guten Abend, Hamburg“ anmoderieren und das Wetter für den nächsten Tag ansagen. Das war dann abends im Fernsehen zu sehen.

Fröscheklasse - Lehrerin Wiebke Lüssenhop -

Grundschüler machen Zeitung

Seit 1998 gibt es an unserer Adolph-Diesterweg-Schule die Schulzeitung „Kleine Kinder- große Sachen“.

Acht Schüler*innen können sich in jedem Schuljahr bewerben und werden von ihren Deutschlehrkräften ausgewählt; dann geht es los: Meine Kollegin und ich geben kurze Einführungen z.B. in Interviewtechnik und Fotografie. Die Schüler*innen finden dann ein Leit-Thema für die Ausgabe, entwickeln Ideen, führen Interviews, schreiben Artikel, gestalten das Titelblatt und die Seiten.

In diesem Halbjahr beschäftigen wir uns mit allem, was mit Tieren zu tun hat. Es gab schon Ausgaben zu Jahreszeiten, zu Sport und Bewegung, Musik und Theater, zu Büchern und verschiedenen Kulturen unserem Stadtteil.

Auch einzelne Klassen können ihre Texte in der Zeitung veröffentlichen.

Viele Kinder haben hier schon großartige erste eigene Phantasie-Geschichten und Gedichte veröffentlicht. Es werden Rätsel produziert, Rezepte ausprobiert, Hobbys und Schulfeste beschrieben oder Reportagen von Schulreisen und andere Unternehmungen verfasst.

Jedes Kind der Schule erhält ein Exemplar, das in den Klassen gelesen und bearbeitet wird. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude die Kinder erleben, wenn sie ihre Texte oder Zeichnungen in der Zeitung entdecken und wie stolz es sie macht; besonders unsere Reporter.

Und vor allem: Es macht Spaß!

*- Lehrerin Elke Wiese -
(Text von der Redaktion gekürzt)*

TERMINE

Dieses und vieles mehr in
Neuallermöhe...

04. Juni -
31. August

Kultursommer Neuallermöhe 2018

weitere Informationen unter www.neuallermoehe.de/termine/



JUNI

Freitag, 1.6., 16-18 Uhr
Spiele zum internationalen Kindertag
SpielScheune der Geschichten

Sonntag, 3.6., 11-16 Uhr
SVNA-Flohmarkt-Spiel-Sport-Tag
Sportanlage Katendeich

Montag, 4.6., 19 Uhr
Kultursommer: Sommerkonzert
Forum Gymnasium Allermöhe

Montag, 4.6., 18 Uhr
Stadtteilbeirat
Bürgerhaus Allermöhe

Dienstag - Freitag, 5.-8.6., 16-18 Uhr
Geschichten und Aktionen rund um
große Pötte und kleine Schiffe (ab 4)
SpielScheune der Geschichten

Freitag, 15.6., 14-18 Uhr
Kultursommer: Fleetplatzfest
Fleetplatz

Sonntag, 17.6., 10 Uhr
Fahrradgottesdienst
Franz-von-Assisi-Kirche

Samstag, 23.6., 15-20 Uhr
Kultursommer:
Jubiläums Haus- und Familienfest
KulturA (Koop. mit Kifaz,
Café Evergreen und Kokus e.V.)

Sonntag, 24.6., 10-16 Uhr
Gemeindefest für Jung und alt
Freie ev. Gemeinde HH-Neuallermöhe

Samstag, 30.6., 11:30 + 16 Uhr
Nachhaltigkeit für Kinder (ab 5)
SpielScheune der Geschichten

JULI

Sonntag, 1.7., 11:30 + 16 Uhr
Nachhaltigkeit für Kinder (ab 5)
SpielScheune der Geschichten

Montag, 2.7., 18 Uhr
Stadtteilbeirat
KulturA

Donnerstag - Sonntag, 5.-15.7.
ist die SpielScheune der Geschichten
wegen Bauarbeiten geschlossen!

Montag - Samstag, 9.-14.7.
Kultursommer:
Baseballcamp (8-19 Jahre)
Sportplatz 2000
(Infos unter: [baseballcamp-
neuallermoehe.de](http://baseballcamp-neuallermoehe.de))

Montag - Freitag, 16.-20.7., 9-15 Uhr
Projekt Abenteuer Ernährung
"Alles aus dem Backofen"
mittendrin!

Montag - Freitag, 23.-27.7., 11-15 Uhr
Projekt Musik "Eigenes Hörspiel"
mittendrin!

Donnerstag, 19.7. + 26.7. + 2.8. + 9.8.,
10-13 Uhr
Ferienprogramm
(Hüpfburg und Kletterberg)
KulturA (Koop. mit Kokus e.V.)

AUGUST

Montag-Freitag, 6.-10.8., 9-14 Uhr
Kultursommer: Dreh deinen
Stadtteil! - Filmworkshop (9-13 J.)
Anmeldung bis 13.7., kostenpflichtig
KulturA

Freitag, 10.8., 20 Uhr
Kultursommer:
Open Air Kino (Fack ju Göhte) (ab 12)
KulturA (Koop. mit SAGA)

Sonntag, 19.8., 10 Uhr
Gottesdienst zum Schulanfang
Freie ev. Gemeinde HH-Neuallermöhe

Samstag, 25.8., 14-18 Uhr
Kultursommer: Grachtenplatzfest
Grachtenplatz

Freitag, 31.8., 13-16 Uhr
Kultursommer: Edith-Stein-Platz Fest
Edith-Stein-Platz

Weitere aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Internetseite:

www.neuallermoehe.de



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung



Lawaetz-Stiftung

